Kellerbrand in Konstanz: Dramatische Evakuierung und Rauchgefahr!

In Konstanz löste ein Kellerbrand am 14.06.2025 einen Großeinsatz der Feuerwehr aus. Bewohner blieben unverletzt; Brandursache wird ermittelt.

Maria-Ellenrieder-Straße, Konstanz, Deutschland - Am 14. Juni 2025 kam es in der Maria-Ellenrieder-Straße in Konstanz zu einem Kellerbrand, der die Feuerwehr und zahlreiche Einsatzkräfte auf den Plan rief. Laut Wochenblatt wurde die Hauptamtliche Wache und die Feuerwehr Altstadt um 19:23 Uhr alarmiert. Glücklicherweise hatten sich die Bewohner rechtzeitig in Sicherheit bringen können, dennoch mussten zwei angrenzende Wohngebäude evakuiert werden.

Die Feuerwehr trat sofort in Aktion, indem ein Trupp mit Atemschutz in den Keller vorrückte, während ein weiterer Trupp den Treppenraum und die Wohnungen kontrollierte. Aufgrund der Rauchausbreitung war es notwendig, die Abteilung

Petershausen mit zwei Löschfahrzeugen nachzualarmieren. Auch die Abteilung Allmannsdorf sowie dienstfreies Personal der Hauptamtlichen Wache mussten zur Wachbesetzung alarmiert werden.

Schaden und Evakuierung

Die Stadtwerke Konstanz reagierten schnell, indem sie die Strom- und Gaszufuhr in den betroffenen Gebäuden abstellten. Nach fast eineinhalb Stunden konnte das Feuer schließlich gelöscht werden. Um die Folgen des Brandes zu beseitigen, wurden umfangreiche Belüftungsmaßnahmen in allen betroffenen Gebäuden durchgeführt. Das ausgebrannte Brandgut wurde unter Atemschutz ins Freie gebracht.

Vor der Rückkehr der Bewohner wurde zudem kontrolliert, ob gesundheitsschädliches Kohlenmonoxid (CO) in der Luft war. Der gesamte Einsatz dauerte rund drei Stunden. Wegen der Schäden an der Infrastruktur ist das betroffene Gebäude vorerst unbewohnbar. Die evakuierten Bewohner wurden in Notunterkünften oder bei Bekannten und Verwandten untergebracht. Glücklicherweise gab es keine Verletzten zu beklagen. Die Ermittlungen zur Brandursache hat die Polizeidirektion Konstanz aufgenommen.

Vergleich mit anderen Brandereignissen

Kellerbrände sind kein Einzelfall. Ähnliche Vorfälle, wie der Kellerbrand in Berlin-Hellersdorf, bei dem ganze 35 Kellerverschläge in einem Mehrfamilienhaus betroffen waren, sind oft mit großen Schäden verbunden. Wie die rbb24 berichtet, mussten alle 35 Bewohner aufgrund der starken Rauchentwicklung ebenfalls evakuiert werden und konnten erst nach umfangreichen Kontrollmaßnahmen in ihre Wohnungen zurückkehren.

Engagierte Feuerwehrleute stehen nicht allein mit ihrem Einsatz. Statistiken zu Bränden in Deutschland, die unter anderem von

FeuerTrutz veröffentlicht wurden, zeigen die Herausforderungen, vor denen die Feuerwehren stehen. Eine umfassende und einheitliche Statistik über Brandursachen und -folgen gibt es bisher nicht, was eine bessere Prävention erschwert. Dennoch zeigt es sich, dass kontinuierliche Schulungen und verbesserte Brandschutzmaßnahmen notwendig sind, um solche Vorfälle künftig zu minimieren.

Die Gemeinde Konstanz wird nun die Folgen des Brandes genau beobachten müssen, während die engagierten Einsatzkräfte weiterhin bereitstehen, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten.

Details	
Ort	Maria-Ellenrieder-Straße, Konstanz, Deutschland
Quellen	• www.wochenblatt.net • www.rbb24.de • www.feuertrutz.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bw.de